

## **Artikel:Versicherungsbranche\_kann\_aufatmen:\_Finanzkrise\_wirkt\_sich\_nur\_begrenzt\_aus**

Wie die Nachrichtenagentur Reuters gestern mitteilte, halten sich die Auswirkungen der aktuellen Finanzkrise auf die Versicherungsbranche Europas in Grenzen hält. Thomas Steffen, der Vorsitzende der europäischen Versicherungsaufsicht Ceiops, äußerte sich am Donnerstag gegenüber Reuters: "Wir haben die Situation seit Mitte 2007 fortlaufend analysiert. Die unmittelbaren Auswirkungen auf die Europäische Versicherungsbranche sind begrenzt."

Nachdem die American International Group Inc. (AIG) durch eine gehörige Finanzspritze der US-Notenbank (85 Milliarden Dollar) gerettet wurde, wird nun über einen Ausverkauf der Konzernanteile diskutiert. Die Befürchtung, ein solches Ereignis könnte sich im Rahmen der anhaltenden Kreditkrise enorm auf den Deutschen Versicherungsmarkt auswirken, scheint mit der folgenden Erklärung jedoch unbegründet zu sein. Denn das europäische Versicherungsmodell weist deutliche Unterschiede zu dem des US-amerikanischen auf: "Die wesentlichen Probleme von AIG kommen aus der Anleiheversicherung, die komplexe strukturierte Produkte garantiert. Solche Versicherungsprodukte gehören an die kurze Leine und bedürfen intensiverer Aufsicht. Sie spielen in der EU selbst jedoch nur eine untergeordnete Rolle", so Steffen.

Das globale Finanzsystem scheint nach dem Ermessen des Internationalen Währungsfonds (IWF) mit der Zahlungsunfähigkeit eines Versicherungsriesen besser umgehen zu können als mit der einer Investmentbank. Denn im Gegensatz zur Rettungsaktion der AIG lehnte die US-Notenbank die Unterstützung von Lehman Brothers ab; eine Tatsache, die derzeit für viel Unruhe sorgt. Insgesamt sei die deutsche Versicherungsbranche jedoch verhältnismäßig sicher, wie auch ein Sprecher der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) der Nachrichtenagentur Reuters mitteilte: "Wir haben aktuell die Auswirkungen im deutschen Versicherungsmarkt untersucht und festgestellt, dass die Stabilität der deutschen Versicherer nicht gefährdet ist."